Von der Dunkelheit ins Licht

Es ist ein Freudentag, dieser 4. März 2023. Im Himmel jubeln die Engeln und feiern gemeinsam mit uns, dass sich zwölf Khmer taufen lassen. Sie bekennen öffentlich vor der sichtbaren und hier auch so oft spürbaren unsichtbaren Welt, dass sie zu Jesus gehören. IHM wollen sie nachfolgen, sie sind seine Kinder.

Seit Monaten beten wir für diesen besonderen Tag und machen wochenlang sowohl bei „Clothed in Dignity“ als auch bei „Made For This“ Andachten speziell zum Thema Taufe. Und dann stellen wir ihnen einfach die Frage: „Wer von euch ist bereit den nächsten Glaubensschritt zu gehen und sich taufen zu lassen?“ Manche überlegen und wagen diesen nächsten Schritt, andere wollen erst nochmal abwarten und schauen, wie das Ganze überhaupt vor sich geht, denn eine Taufe haben sie bisher noch nicht gesehen. Aber dann sind wir fast selbst überrascht, dass sich insgesamt 12 Leute zu diesem Schritt entscheiden.

Und so dürfen wir nun heute sie endlich taufen. Sechs Frauen aus dem Projekt „Clothed in Dignity“ (CiD) und sechs Männer aus dem Projekt „Made for This“ (M4T). Zwei Ehepaare sind dabei. Bei M4T sind die drei Männer, mit denen das Projekt damals in 2020 gestartet hat, allesamt dabei. Bei M4T haben sie eben nicht nur schweißen, sondern auch Gott kennengelernt. Darum geht es heute nicht um Arbeit, sondern heute feiern wir ihr Tauffest.

Die Zeugnisse bewegen uns. Männer erzählen unter Tränen, und dann wieder mit viel Schamgelächter, wie Gott sie persönlich verändert hat. Früher waren sie sehr gewalttätig, haben viel zu viel und viel zu oft Alkohol getrunken und einer von ihnen hätte fast seinen Schwager ermordet und musste dafür für zwei Jahre ins Gefängnis. Doch durch Jesus haben sie einen wirklichen Lebenswandel erlebt. Er hat sie frei gemacht. Ein anderer Mann erzählt, dass er Jesus schon als Kind beim Englischunterricht kennengelernt hat. Dann hat er ihn lange Jahre vergessen, immer mal wieder gebetet und erst später gemerkt, dass ja Gott seine Gebete tatsächlich erhört hat. Lange Zeit hat er nicht öffentlich seinen Glauben bezeugt, weil er sich alleine fühlte. Diese Worte zu hören ermutigen uns unglaublich. Zu wissen, dass viele Jahre vorher schon andere gepflanzt haben und wir nun diejenigen sind die ernten dürfen, ist ein Privileg. Und wiederum haben wir genauso über Jahre hinweg in Srae Ambel gepflanzt und wer weiß, irgendwann, zu seiner Zeit, wird die Frucht aufgehen. Das wird uns in diesem Moment wieder ganz deutlich und klar bewusst. Danke Gott, dass du das große Bild im Blick hast!

Eine Frau erzählt, wie Gott ihre Gebete erhört hat. Immer wieder hat sie erlebt, wie Gott Gebete erhört hat. Sie ist so erfüllt von der Freude Gottes und davon, dass sie sich von Gott geliebt weiß. Eine andere Frau erzählt von ihrer Erfahrung bei den Wunderheilern im Wat. Sie war damals schwer krank und meinte die Wunderheiler sind ihre einzige Hoffnung. Doch als Anne sie mit einer anderen Missionarin besuchte, für sie betete und ihr das Evangelium erklärte, erkannte sie auf einmal die Wahrheit und wie falsch alles um sie herum war. Sie erlebte echte Heilung und von dort an wuchs sie stetig im Glauben. Wieder eine andere Frau, die erst kürzlich zu CiD gekommen ist (vermittelt über eine Organisation gegen Menschenhandel) sagte nur "Mein Leben war früher in Dunkelheit, aber seitdem ich mit Jesus unterwegs bin, macht er Stück für Stück Licht"! Sie wählte für sich als Taufvers Johannes 8,12:

Dann sagte Jesus wieder zu allen Leuten: "Ich bin das Licht der Welt! Wer mir folgt, wird nicht mehr in der Finsternis umherirren, sondern wird das Licht haben, das zum Leben führt."

Ein nächster Freudentag wird folgen. Eine Frau, deren Mann streng buddhistisch gläubig ist, hat schon gesagt, dass sie sich taufen lassen will, aber zuerst noch ein paar Nachfolge-Fragen hat. Ein anderes Ehepaar will sich taufen lassen. Eine Ehefrau sagt, dass sie dem Beispiel ihres Mannes folgen will. Täglich staunt sie über die Veränderung ihres Mannes, der im Gefängnis war, während sie auf dem Müllberg Müll mit ihren Kindern sammelte. Oh ja, es gäbe so viele Geschichten zu erzählen zu jedem Einzelnen. Wir sind dankbar, einige von ihnen erleben und weitergeben zu können.

Veränderung

Gott hat diese Menschen verändert, und auch wir haben den Eindruck, eine ganze Menge an Veränderungen im letzten halben Jahr hinter uns gebracht zu haben. Zum Beispiel der Schulwechsel für unsere Kinder. Wir sind froh, dass sie sich halbwegs gut an der neuen Schule eingelebt haben. Und auch bei Clothed in Dignity (CiD) hat sich einiges getan. Mittlerweile sind es 22 Frauen, die bei uns arbeiten. So wie es aussieht, können wir auch nach dem Auftrag der 30.000 T-Shirts und 15.000 Haarbändern, die Frauen weiterbeschäftigen. Gott ist gut! Anne wird weiter bei CiD helfen und Andachten machen.

M4T ist mittlerweile auf 32 Mitarbeiter angewachsen und Pete hat im letzten haben Jahr viele Bereiche übergeben können und ist gerade so in den letzten Zügen des Übergabeprozesses um dann frei zu sein für unser neues Projekt von dem wir euch bald mehr berichten.

Schaut doch mal auf unserem Blog www.pete-anne.de vorbei. Es lohnt sich, die Geschichten, die so zwischendrin passieren, auch mal zu lesen.

Eure Stahls

Pete im Gespräch mit Pheap, Bunthong und Lim

Unterstütze und bleibe dran!

Wer wir sind –
was wir machen & mehr auf:
www.pete-anne.de

Wir haben eine WhatsApp Broadcastliste (nicht Gruppe), wo wir regelmäßig Gebetsanliegen, Bilder und aktuelle Infos weitergeben. Wenn du diese erhalten möchtest, schreibe bitte Anne eine WhatsApp **(+855 88 44 66 884)** oder wende dich an Pete **(+855 66 77 88 10).** Zukünftig werden wir von beiden Nummern aus Nachrichten schicken. Deshalb ist es **ganz wichtig, dass du beide Nummern in deinem Adressbuch** speicherst um die Nachrichten zu erhalten!

Unsere Arbeit wird ausschließlich von privaten Spendern und Gemeinden getragen. Für steuerlich absetzbare Spenden lautet unser **Spendenkonto**:

Allianzmission e.V.
IBAN: DE86 4526 0475 0009 1109 00
BIC: GEN0DEM1BFG
Verwendungszweck: Fam. Stahl

allianzmission

a.stahl@allianzmission.de

+8 55 66 77 88 10 (Pete)
+8 55 88 44 66 88 4 (Anne)

Anne & Peter Stahl
P.O. Box 93083
17000 Siem Reap
Cambodia

Freuen uns über Post von euch!